

GZ B 0010/1-2021

**Paris Lodron Universität Salzburg**

PLUS. Kompetenz für morgen.



Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler\*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Zum 1. Oktober 2022 möchte die PLUS am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** eine

### **Universitätsprofessur für Journalistik**

besetzen.

Die Professur vertritt das Fach Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt in Forschung und Lehre im Bereich der Journalistik, die sich mit der wissenschaftlichen Analyse und kritischen Reflexion der gesellschaftlichen Rolle von Journalismus angesichts des politischen, soziokulturellen, ökonomischen und medientechnologischen Wandels befasst. Dies beinhaltet auch die Beschäftigung mit digitalen und redaktionsungebundenen Formen des Journalismus. Dem inhaltlichen Profil der Professur entsprechend wird eine international ausgerichtete Forschungstätigkeit im Bereich der Stellendenomination und Anschlussfähigkeit mit Blick auf das Leitbild des Fachbereichs erwartet. Ferner wird die Mitwirkung in der Lehre des BA und MA Kommunikationswissenschaft, insbesondere die Vermittlung von Theorien und Methoden, berufsfeldorientierte Lehre in Kooperation mit der Praxis sowie die Mitwirkung im Doktoratsstudium erwartet. Gute Strukturkenntnisse der österreichischen Medienlandschaft sind erwünscht. Der Fachbereich strebt eine Kooperation der Professur mit den bestehenden Abteilungen sowie eine Erhöhung des Anteils an Frauen unter den Professor\*innen an.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Dissertation;
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) in Publizistik-/Medien- bzw. Kommunikationswissenschaft, oder Journalistik, oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
7. ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden:

1. Befassung mit der digitalen Transformation des Journalismus aus einer gesellschaftsorientierten Perspektive sowie Berufsfeldorientierung in Forschung und Lehre;

2. qualitative und quantitative Methodenkompetenz in Hinblick auf empirische Journalismusforschung, Kenntnisse digitaler Methoden;
3. Erfahrungen in der Grundlagenforschung und in durchgeführten drittmittelgeförderten Forschungsprojekten;
4. Bereitschaft zur Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung;
5. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement;
6. Sozialkompetenz sowie Bereitschaft zur Kooperation und Interdisziplinarität;
7. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
8. Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in deutscher und englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.321,70 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der angestrebten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen und Vorträge, abgehaltene Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, einschlägigen Forschungsprojekten, eingeworbene Drittmittel und Tätigkeiten in der universitären Selbstverwaltung sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum **13. Oktober 2021** unter Angabe der Geschäftszahl GZ B 0010/1-2021 der Stellenausschreibung per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at) zu senden.